

Inspektionsbericht

des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Nr. IB-00896/25

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 1 von 11

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

LABOR

Salzburg, 02.10.2025
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber
+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

Trinkwasseruntersuchung

Auftraggeber: Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

Anlage: GD St. Gilgen, TWA, St. Gilgen

Auftrag: Inspektion gemäß ÖNORM M 5874 (akkreditiertes Verfahren) im Rahmen der
Trinkwasserverordnung/ÖLMB Kapitel B1 in der gültigen Fassung

Anlagenbeschreibung (Stammdaten):

(erhoben 14.11.2017 durch Franz Seyringer - freigegeben 14.11.2017 durch Franz Seyringer)

Anlage unterliegt dem LMSVG.

Abgegebene Wassermenge (gemessen) - Jahresmittel: 548 m³/d, maximal: 700 m³/d.

Versorgung: Anschlüsse ca. 855.

Desinfektion mittels 3 UV-Anlagen (Bewades).

Angaben zur Möglichkeit einer Notversorgung stehen nicht zur Verfügung. Angaben zu einem Notfallplan stehen nicht zur Verfügung.

Details zu den inspizierten Anlagenteilen finden sich im Abschnitt "Ortsbefund".

Umfang der Inspektion:

Inspektion der gesamten Anlage

Abweichungen, Hinzufügungen, Ausschlüsse von vereinbarten Verfahren:

keine

Inspektionsbericht

Nr. IB-00896/25

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 2 von 11

Gutachten gemäß §5 Abs. 2 TWV (Trinkwasserverordnung):

Gemäß den geltenden lebensmittelrechtlichen Bestimmungen ist das Wasser der vorstehend bezeichneten Trinkwasserversorgungsanlage **zur Verwendung als Trinkwasser geeignet**. Auf Grund der Vorgaben des Codex-Kapitels B1 "Trinkwasser" des österreichischen Lebensmittelbuches (ÖLMB) wird festgestellt: **Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.**

Anmerkungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen und Inspektionen:

Über die einwandfreie Funktion der UV-Anlage kann keine eindeutige Aussage gemacht werden.

Die zur Verfügung stehenden Daten lassen aber einen durchgehenden Betrieb der UV-Anlagen im geeigneten Bereich vermuten.

Bei beiden Probenserien zeigten die Proben – bei unbelastetem bis gering belastetem Rohwasser – nach der Aufbereitung sowie die Netzproben einwandfreie mikrobiologische Befunde.

Die chemischen Analysen ergaben mittelhartes Wasser mit hohem Karbonathärteanteil, geringer bis sehr geringer organischer Belastung und leicht reduzierter bis deutlich reduzierter UV-Durchlässigkeit. Die Befunde der Parameter Bisphenol A sowie „Summe PFC“ (PFAS Summe) waren unauffällig.

Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Trinkwasserqualität:

Zur vollständigen Bewertung der UV-Anlage müssen die Mindest-Bestrahlungsstärken im Bezug zum max. zulässigen Durchfluss vorhanden sein.

Die Fassungsbereiche sollten – sofern erforderlich – ausgewiesen werden (z. B. durch einen Zaun und eine Hinweistafel). Die leichten Ablagerungen in den betroffenen Behältern sollten im Rahmen der nächsten Reinigung entfernt werden. Weiters sollte das Umfeld des HB Billroth, sofern erforderlich, von das Bauwerk beeinträchtigenden Bäumen befreit werden und die Risse und die sich lösende Beschichtung bzw. der Anstrich beobachtet und gegebenenfalls ausgebessert werden.

Inspektionsbericht

Nr. IB-00896/25

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 3 von 11

Inspizierte Anlagenteile / Ortsbefund

HB Billroth

Stammdaten (erhoben 23.03.2017 durch Stefan Holzner - freigegeben 26.09.2019 durch Franz Seyringer)
 , errichtet ca. 1963.

Bauweise/Material Schacht: Beton, Wasserkammer: Farbanstrich, Speichervermögen: 500 m³, 2 Wasserkammern, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), ein Zulauf (Überwasser HB Lueg), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle 40 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren nicht vorhanden.

Anmerkungen: Abflussleitung verstopft (soll erneuert werden lt. WM).

Lokalausweis (22.09.2025; Christian Lettner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): letzte Reinigung: Herbst 2024.

Verunreinigungen: geringe Ablagerungen am Boden der Wasserkammer.

Bauliche Schäden: Rissbildungen in der Trockenkammer.

Oberfläche der Wasserkammer: Anstrich bzw. Beschichtung löst sich.

Anmerkungen: größere Bäume im Umfeld des Bauwerks.

Auerlochquelle West

Stammdaten (erhoben 23.03.2017 durch Stefan Holzner - freigegeben 15.11.2017 durch Franz Seyringer)

Quellfassung: Auftriebsquelle, Quelltopf; errichtet k.A..

Schüttung: Daten zur Quellschüttung unvollständig.

Schutzgebiet, keine Umzäunung, kein Schongebiet ausgewiesen.

Nutzung des Einzugsgebietes: Wiese.

Risikofaktoren im Einzugsgebiet: Straße, Gebäude, Stall.

Lokalausweis (22.09.2025; Christian Lettner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Umzäunung fehlt. Keine Hinweistafeln vorhanden.

Auerlochquelle Ost

Stammdaten (erhoben 23.03.2017 durch Stefan Holzner - freigegeben 15.11.2017 durch Franz Seyringer)

Quellfassung: Auftriebsquelle, Quelltopf; errichtet k.A..

Schüttung: Daten zur Quellschüttung unvollständig.

Schutzgebiet, keine Umzäunung, kein Schongebiet ausgewiesen.

Nutzung des Einzugsgebietes: Wiese.

Risikofaktoren im Einzugsgebiet: Straße, Gebäude, Stall.

Lokalausweis (22.09.2025; Christian Lettner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Umzäunung fehlt. Keine Hinweistafeln vorhanden.

KSS Kochquellen

Stammdaten (erhoben 18.10.2016 durch Werner Nemetz - freigegeben 22.09.2020 durch Franz Seyringer)

, errichtet ca. 1950, saniert 2019.

Bauweise/Material: Beton, Speichervermögen: 0,5 m³, 2 Wasserkammern, Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), 2 Zuläufe (Kochquellen), Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Anmerkungen: Auslauf Annenquelle (Bründl) ca. 0.5 l/sec. .

Lokalausweis (06.03.2025; Christian Lettner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): letzte Reinigung: Ende Februar.

Umzäunung fehlt. Keine Hinweistafeln vorhanden.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

Inspektionsbericht Nr. IB-00896/25

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 4 von 11

Brunnen Farchen (Stockach)

Stammdaten (erhoben 23.03.2017 durch Stefan Holzner - freigegeben 14.11.2017 durch Franz Seyringer)
 Bohrbrunnen, errichtet 1970, Innen-Durchmesser: 800 mm, Pumpe mit 60 l/s Förderleistung, sonstige Installationen: Steuerung.

Vorschacht/Einhausung mit versperstem Zugang, Belüftung mit Insektengitter vorhanden.

Schutzgebiet von ca. 160 m², umzäunt, ausgewiesenes Schongebiet.

Nutzung des Einzugsgebietes: Wald, Wiese.

Risikofaktoren im Einzugsgebiet: keine relevanten Feststellungen.

Anmerkungen: Brunnen im Brunnenhaus.

Lokalausweis (06.03.2025; Christian Lettner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

HB Ried

Stammdaten (erhoben 18.10.2016 durch Werner Nemetz - freigegeben 14.11.2017 durch Franz Seyringer)

, errichtet 1980.

Bauweise/Material Schacht: Beton, Wasserkammer: verflies, Speichervermögen: 400 m³, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Anmerkungen: Lüftung wird durch WK geleitet. .

Lokalausweis (06.03.2025; Christian Lettner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): letzte Reinigung: Frühjahr 2024.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

QSS Mozartquelle

Stammdaten (erhoben 22.09.2020 durch Ute Seiler - freigegeben 12.10.2020 durch Franz Seyringer)

, saniert 2014.

Bauweise/Material: Beton, eine Wasserkammer, keine Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Belüftung, Zugang von oben (über Wasserkammer), Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden.

Lokalausweis (06.03.2025; Christian Lettner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Umzäunung fehlt.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

HB Lueg

Stammdaten (erhoben 23.03.2017 durch Stefan Holzner - freigegeben 28.03.2023 durch Franz Seyringer)

, errichtet 2001.

Bauweise/Material Schacht: Beton, Wasserkammer: verflies, Speichervermögen: 1000 m³, 2 Wasserkammern, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), 2 Zulaufe (1x Brunnen Stockach 1x UW HB), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektengitter vorhanden, Schwelle >30 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Anmerkungen: Wasserkammern je 500 m³

Fließe der Verschalung hängt von der Decke der Wasserkammer (ging nach dem Bau nicht ab.)

Wasser von HB Lueg zur Drucksteigerung von WG Zwölferhorn danach wird es zur Bergstation gepumpt.

Lokalausweis (22.09.2025; Christian Lettner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): letzte Reinigung: Herbst 2024.

Verunreinigungen: geringe Ablagerungen am Boden der Wasserkammer.

Inspektionsbericht

Nr. IB-00896/25

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 5 von 11

HB Auer

Stammdaten (erhoben 23.03.2017 durch Stefan Holzner - freigegeben 04.10.2018 durch Franz Seyringer)
, errichtet 2000.

Bauweise/Material Schacht: Beton, Wasserkammer: verflies, Speichervermögen: 300 m³, 2 Wasserkammern, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), 2 Zuläufe (1x Auer + Kochquellen, 1x UW HB Mozart), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektengitter vorhanden, Schwelle >30 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Anmerkungen: Wasserkammern je 150 m³.

Lokalaugenschein (06.03.2025; Christian Lettner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): letzte Reinigung: Herbst 2024.

Verunreinigungen: geringe Ablagerungen am Boden der Wasserkammer.

UV-Anlage Quellen Auer u. Koch

Stammdaten (erhoben 23.03.2017 durch Stefan Holzner - freigegeben 15.11.2017 durch Franz Seyringer)

Hersteller: Bewades, Type: 600W 100/40N, Zertifikat/Nummer: W1.262.

Maximal zulässiger Durchfluss: 10 l/s, 6 Strahler, mit strahlungstechnischer Überwachungseinheit, mit Überwachungseinheit der UV-Strahlung.

Lokalaugenschein (06.03.2025; Christian Lettner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): letzte Reinigung: 14.11.2024.

Letzte Wartung: 14.11.2024. Letzter Strahlertausch: 14.11.2024.

Bestrahlungsstärke: 61,3 W/m². Betriebsstunden: 2689 h. Schaltimpulse: 0. UV-Durchlässigkeit: 35 %. Momentaner Durchfluss: 2,3 l/s.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

UV-Anlage Quellen Auer u. Koch

Stammdaten (erhoben 23.03.2017 durch Stefan Holzner - freigegeben 15.11.2017 durch Franz Seyringer)

Hersteller: Bewades, Type: 600W 100/40N, Zertifikat/Nummer: W1.262.

Maximal zulässiger Durchfluss: 10 l/s, 6 Strahler, mit strahlungstechnischer Überwachungseinheit, mit Überwachungseinheit der UV-Strahlung.

Lokalaugenschein (22.09.2025; Christian Lettner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): letzte Reinigung: 14.11.2024.

Letzte Wartung: 14.11.2024. Letzter Strahlertausch: 14.11.2024.

Bestrahlungsstärke: 49,4 W/m². Betriebsstunden: 7491 h. Schaltimpulse: 1. UV-Durchlässigkeit: 34 %. Momentaner Durchfluss: 2,5 l/s.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

HB Mozart (2x200 m³)

Stammdaten (erhoben 18.10.2016 durch Werner Nemetz - freigegeben 04.10.2018 durch Franz Seyringer)
, errichtet ca. 1980.

Bauweise/Material Schacht: Beton, Wasserkammer: Putz, Speichervermögen: 2x200 m³, 2 Wasserkammern, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), 3 Zuläufe (1x Br. Stockach, 1x Mozartqu., 1x Quellen Hohlweger + Widing), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle >30 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Lokalaugenschein (06.03.2025; Christian Lettner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): letzte Reinigung: Dezember 2024.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

Inspektionsbericht

Nr. IB-00896/25

02.10.2025

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 6 von 11

UV-Anlage 1 (Zubringerleitung Quellen Widinger und Hohlweger)

Stammdaten (erhoben 23.03.2017 durch Stefan Holzner - freigegeben 15.11.2017 durch Franz Seyringer)

Hersteller: Bewades, Type: Bewades 500W 100/40N - OTM, Zertifikat/Nummer: 1.262, Erstinbetriebnahme: 2012.

Maximal zulässiger Durchfluss: 10 l/s bei einer Mindest-UV-Durchlässigkeit von 34%, 5 Strahler, mit strahlungstechnischer Überwachungseinheit, mit Überwachungseinheit der UV-Strahlung.

Lokalaugenschein (06.03.2025; Christian Lettner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): letzte Reinigung: 14.11.2024.

Letzte Wartung: 14.11.2024. Letzter Strahlertausch: 14.11.2024.

Bestrahlungsstärke: 52,5 W/m². Betriebsstunden: 2716 h. Schaltimpulse: 0. UV-Durchlässigkeit: 80 %. Momentaner Durchfluss: 6,1 l/s.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

UV-Anlage 1 (Zubringerleitung Quellen Widinger und Hohlweger)

Stammdaten (erhoben 23.03.2017 durch Stefan Holzner - freigegeben 15.11.2017 durch Franz Seyringer)

Hersteller: Bewades, Type: Bewades 500W 100/40N - OTM, Zertifikat/Nummer: 1.262, Erstinbetriebnahme: 2012.

Maximal zulässiger Durchfluss: 10 l/s bei einer Mindest-UV-Durchlässigkeit von 34%, 5 Strahler, mit strahlungstechnischer Überwachungseinheit, mit Überwachungseinheit der UV-Strahlung.

Lokalaugenschein (22.09.2025; Christian Lettner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): letzte Reinigung: 14.11.2024.

Letzte Wartung: 14.11.2024. Letzter Strahlertausch: 14.11.2024.

Bestrahlungsstärke: 48,3 W/m². Betriebsstunden: 7569 h. Schaltimpulse: 10. UV-Durchlässigkeit: 88 %. Momentaner Durchfluss: 6,5 l/s.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

UV-Anlage 2 (Zubringerleitung Mozartquelle)

Stammdaten (erhoben 04.10.2017 durch Werner Nemetz - freigegeben 14.11.2017 durch Franz Seyringer)

Hersteller: Bewades, Type: 100W 100/11 N+E - OTM, Zertifikat/Nummer: 1.262, Erstinbetriebnahme: 2012.

Maximal zulässiger Durchfluss: 7,3 m³/h bei einer Mindest-UV-Durchlässigkeit von 11,0%, 2 Strahler, mit strahlungstechnischer Überwachungseinheit, mit Überwachungseinheit der UV-Strahlung.

Lokalaugenschein (06.03.2025; Christian Lettner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): letzte Reinigung: 14.11.2024.

Letzte Wartung: 14.11.2024. Letzter Strahlertausch: 14.11.2024.

Bestrahlungsstärke: 494 W/m². Betriebsstunden: 2719 h. Kein Anzeigewert zu Schaltimpulsen vorhanden. UV-Durchlässigkeit: 72 %. Momentaner Durchfluss: 1,1 l/s.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

UV-Anlage 2 (Zubringerleitung Mozartquelle)

Stammdaten (erhoben 04.10.2017 durch Werner Nemetz - freigegeben 14.11.2017 durch Franz Seyringer)

Hersteller: Bewades, Type: 100W 100/11 N+E - OTM, Zertifikat/Nummer: 1.262, Erstinbetriebnahme: 2012.

Maximal zulässiger Durchfluss: 7,3 m³/h bei einer Mindest-UV-Durchlässigkeit von 11,0%, 2 Strahler, mit strahlungstechnischer Überwachungseinheit, mit Überwachungseinheit der UV-Strahlung.

Lokalaugenschein (22.09.2025; Christian Lettner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): letzte Reinigung: 14.11.2024.

Letzte Wartung: 14.11.2024. Letzter Strahlertausch: 14.11.2024.

Bestrahlungsstärke: 41,2 W/m². Betriebsstunden: 7418 h. Schaltimpulse: 10. UV-Durchlässigkeit: 73 %. Momentaner Durchfluss: 1,22 l/s.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

Inspektionsbericht Nr. IB-00896/25

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 7 von 11

QSS Widingerquellgruppe

Stammdaten (erhoben 18.10.2016 durch Werner Nemetz - freigegeben 14.11.2017 durch Franz Seyringer)
, saniert 2014.

Bauweise/Material: Beton, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), 2 Zuläufe, Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektengitter vorhanden, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Lokalaugenschein (06.03.2025; Christian Lettner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): letzte Reinigung: Ende Februar.

Umzäunung fehlt.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

QSS Hollwegerquellgruppe

Stammdaten (erhoben 18.10.2016 durch Werner Nemetz - freigegeben 15.11.2017 durch Franz Seyringer)
, saniert 2014.

Bauweise/Material: Beton, Speichervermögen: ca. 1 m³, eine Wasserkammer, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), 2 Zuläufe, Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle 30 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Lokalaugenschein (06.03.2025; Christian Lettner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): letzte Reinigung: Ende Februar.

Umzäunung fehlt.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

Wasseranalysen

GD St.Gilgen, TWA; VN Hochzone, Apartmenthaus, Teichstr. 8, Wasserhahn im Keller (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 06.03.2025 (8:40) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01458/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

GD St.Gilgen, TWA; VN Mittelzone, Druckminderschacht, Hochreistr., Probenahmehahn (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 06.03.2025 (11:00) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01459/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

GD St.Gilgen, TWA; VN Ried, Hochbehälter Ried, Ablauf (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 06.03.2025 (12:30) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01460/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Inspektionsbericht Nr. IB-00896/25

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 8 von 11

GD St.Gilgen, TWA; vor UV-Anlage Quellen Auer und Koch (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 06.03.2025 (10:30) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01461/25)

Rohwasserprobe: dzt. mikrobiologisch unbelastet

GD St.Gilgen, TWA; 7. SK vor UV-Anlage 1 (Quellen Widinger und Hohlweger) (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 06.03.2025 (9:00) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01462/25)

Rohwasserprobe: dzt. mikrobiologisch unbelastet

GD St.Gilgen, TWA; SK nach UV-Anlage 1 (Quellen Widinger und Hohlweger) (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 06.03.2025 (9:05) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01463/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

GD St.Gilgen, TWA; SK vor UV-Anlage 2 (Mozartquelle) (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 06.03.2025 (9:10) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01464/25)

Rohwasserprobe: dzt. mikrobiologisch gering belastet

GD St.Gilgen, TWA; SK vor UV-Anlage 2 (Mozartquelle) (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 06.03.2025 (9:15) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01465/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

GD St.Gilgen, TWA; nach UV-Anlage Quellen Auer und Koch (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))

Probenahme am 06.03.2025 (10:40) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01466/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

GD St.Gilgen, TWA; HB Mozart - Mischwasser (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))

Probenahme am 06.03.2025 (9:25) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01467/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Inspektionsbericht

Nr. IB-00896/25

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 9 von 11

GD St.Gilgen, TWA; VN Tiefzone, Seniorenheim, Dr. Fritz-Rihl-Weg 2, Probenahmehahn (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))

Probenahme am 06.03.2025 (11:10) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01468/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

GD St.Gilgen, TWA; Brunnen Farchen (Stockach), Brunnenhaus (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))

Probenahme am 06.03.2025 (11:30) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0702 (Grundwasser; DIN 38402-13:1985) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01469/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

GD St.Gilgen, TWA; VN Hochzone, Apartmenthaus, Teichstr. 8, Wasserhahn im Keller (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 22.09.2025 (12:30) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06608/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

GD St.Gilgen, TWA; VN Mittelzone, Druckminderschacht, Hochreistr., Probenahmehahn (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 22.09.2025 (13:50) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06609/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

GD St.Gilgen, TWA; VN Ried, Hochbehälter Ried, Ablauf (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 22.09.2025 (15:10) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06610/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

GD St.Gilgen, TWA; Brunnen Farchen (Stockach), Brunnenhaus (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 22.09.2025 (14:30) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06611/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

02.10.2025 - 09:04 (EE)

Inspektionsbericht

Nr. IB-00896/25

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 10 von 11

GD St.Gilgen, TWA; vor UV-Anlage Quellen Auer und Koch (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 22.09.2025 (13:10) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06612/25)

Rohwasserprobe: dzt. mikrobiologisch gering belastet

GD St.Gilgen, TWA; nach UV-Anlage Quellen Auer und Koch (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 22.09.2025 (13:15) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06613/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

GD St.Gilgen, TWA; 7. SK vor UV-Anlage 1 (Quellen Widinger und Hohlweger) (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 22.09.2025 (12:45) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06614/25)

Rohwasserprobe: dzt. mikrobiologisch unbelastet

GD St.Gilgen, TWA; SK nach UV-Anlage 1 (Quellen Widinger und Hohlweger) (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 22.09.2025 (12:50) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06615/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

GD St.Gilgen, TWA; SK vor UV-Anlage 2 (Mozartquelle) (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 22.09.2025 (12:55) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06616/25)

Rohwasserprobe: dzt. mikrobiologisch gering belastet

GD St.Gilgen, TWA; SK vor UV-Anlage 2 (Mozartquelle) (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 22.09.2025 (13:00) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06617/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

GD St.Gilgen, TWA; VN Tiefzone, Seniorenheim, Dr. Fritz-Rihl-Weg 2, Probenahmehahn (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 22.09.2025 (12:15) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06618/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Inspektionsbericht

Nr. IB-00896/25

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 11 von 11

Konformitätsbewertung:

Die Anlage befindet sich - soweit inspiziert - in ordnungsgemäßem Zustand. Das untersuchte Wasser entspricht hinsichtlich der erhobenen Beschaffenheit den Vorgaben.



Dipl.-Ing. Franz Seyringer
Gutachter gem. §73 LMSVG
Inspektionsstellenleiter
für die akkreditierte Inspektionsstelle

Prüfbericht

Nr. PB-06608/25
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg

**HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH**5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.atFN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische DienstleistungenGemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen**LABOR**Salzburg, 02.10.2025
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber
+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at**Trinkwasseruntersuchung**

Protokoll-Nummer: 08595/25

Eingangs-Datum: 22.09.2025

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: GD St.Gilgen, TWA; VN Hochzone, Apartmenthaus, Teichstr. 8, Wasserhahn im Keller

Probenahme-Datum: 22.09.2025

Probenahme-Uhrzeit: 12:30

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)Temperatur: 16,1 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)el. Leitfähigkeit: 380 ± 14 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)**Labor-Daten**

Probengefäße: institutseigenes Glasgefäß

Bearb.-Zeitraum: 22. - 26.09.2025

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht Nr. PB-06608/25

02.10.2025 - 08:58:03 (EE)

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	7	± 4	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.




Dipl.-Ing. Franz Seyringer
 Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
 für die akkreditierte Prüfstelle

Prüfbericht

Nr. PB-06609/25
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

LABOR

Salzburg, 02.10.2025
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber
+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08596/25

Eingangs-Datum: 22.09.2025

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: GD St.Gilgen, TWA; VN Mittelzone, Druckminderschacht, Hochreistr., Probenahmehahn

Probenahme-Datum: 22.09.2025

Probenahme-Uhrzeit: 13:50

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 11,4 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 383 ± 15 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigenes Glasgefäß

Bearb.-Zeitraum: 22. - 26.09.2025

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-06609/25

02.10.2025

02.10.2025 - 06:58:27 (EE)

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	4	± 3	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



Key *HBX*

Dipl.-Ing. Franz Seyringer
Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
für die akkreditierte Prüfstelle



Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

LABOR

Salzburg, 02.10.2025
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber
+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08597/25

Eingangs-Datum: 22.09.2025

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: GD St.Gilgen, TWA; VN Ried, Hochbehälter Ried, Ablauf

Probenahme-Datum: 22.09.2025

Probenahme-Uhrzeit: 15:10

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 10,8 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 408 ± 15 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27886; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigenes Glasgefäß

Bearb.-Zeitraum: 22. - 26.09.2025

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht Nr. PB-06610/25

02.10.2025 - 08:56:42 (EE)

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



[Signature]
Dipl.-Ing. Franz Seyringer
 Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
 für die akkreditierte Prüfstelle

Prüfbericht

Nr. PB-06611/25
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

LABOR

Salzburg, 02.10.2025
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber
+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08598/25

Eingangs-Datum: 22.09.2025

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor
Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)
Art der Probenahme: Stichprobe
Ort der Probenahme: GD St.Gilgen, TWA; Brunnen Farchen (Stockach), Brunnenhaus
Probenahme-Datum: 22.09.2025 **Probenahme-Uhrzeit:** 14:30

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 9,1 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 407 ± 15 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888, 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigenes Glasgefäß

Bearb.-Zeitraum: 22. - 26.09.2025

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-06611/25

Trinkwasseranalyse

02.10.2025

02.10.2025 - 08:58:56 (EE)

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	7	± 4	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



Ley *N&L*

Dipl.-Ing. Franz Seyringer
Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
für die akkreditierte Prüfstelle



Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

LABOR

Salzburg, 02.10.2025
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler: 1-fach Auftraggeber
+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08599/25

Eingangs-Datum: 22.09.2025

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor
Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)
Art der Probenahme: Stichprobe
Ort der Probenahme: GD St.Gilgen, TWA; vor UV-Anlage Quellen Auer und Koch
Probenahme-Datum: 22.09.2025 **Probenahme-Uhrzeit:** 13:10

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 9,6 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 417 ± 16 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigenes Glasgefäß

Bearb.-Zeitraum: 22. - 26.09.2025

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-06612/25

02.10.2025

02.10.2025 - 08:59:19 (EE)

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	2	± 2		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	1	± 1		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	2	± 1		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-		
Clostridium perfringens Pm0052 (DIN 14189:2016)	KBE/100ml	n.n.	-		
Pseudomonas aeruginosa Pm0040 (ÖNORM EN ISO 16266:2008)	KBE/100ml	2	± 1		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Rohwasserprobe: dzt. mikrobiologisch gering belastet



[Signature]
Dipl.-Ing. Franz Seyringer
 Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
 für die akkreditierte Prüfstelle

Prüfbericht

Nr. PB-06613/25
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

LABOR

Salzburg, 02.10.2025
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber
+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08600/25

Eingangs-Datum: 22.09.2025

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor
Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)
Art der Probenahme: Stichprobe
Ort der Probenahme: GD St.Gilgen, TWA; nach UV-Anlage Quellen Auer und Koch
Probenahme-Datum: 22.09.2025 **Probenahme-Uhrzeit:** 13:15

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 9,3 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 393 ± 15 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 22. - 29.09.2025

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-06613/25

02.10.2025

02.10.2025 - 08:59:30 (EE)

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
Trübung Pc040 (DIN EN ISO 7027-1: 2016-11)	NTU	0,14	± 0,02		X	
UV-Durchlässigkeit (bei 254 nm) 10cm unfiltriert Pc023 (DIN 38404-3:2005)	%	59,7	± 4,5			
UV-Durchlässigkeit (bei 254 nm) 10cm filtriert Pc023 (DIN 38404-3:2005)	%	59,7	± 4,1			
Spektraler Absorptionsk. (bei 254 nm) Pc023 (DIN 38404-3:2005)	m ⁻¹	2,2	± 0,2			
Spektraler Absorptionsk. (bei 436 nm) Pc023 (DIN 38404-3:2005)	m ⁻¹	< 0,1	-	0,5 (I)		
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (P)		
Clostridium perfringens Pm0052 (DIN 14189:2016)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (I)		
Pseudomonas aeruginosa Pm0040 (ONORM EN ISO 16266:2008)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (I)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



Dipl.-Ing. Franz Seyringer
Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
für die akkreditierte Prüfstelle

Prüfbericht

Nr. PB-06614/25
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

LABOR

Salzburg, 02.10.2025
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber
+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08601/25

Eingangs-Datum: 22.09.2025

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: GD St.Gilgen, TWA; 7. SK vor UV-Anlage 1 (Quellen Widinger und Hohlweger)

Probenahme-Datum: 22.09.2025

Probenahme-Uhrzeit: 12:45

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 7,8 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 383 ± 15 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigenes Glasgefäß

Bearb.-Zeitraum: 22. - 26.09.2025

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht Nr. PB-06614/25

02.10.2025 - 08:59:53 (EE)

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	2	± 2		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-		
Clostridium perfringens Pm0052 (DIN 14189:2016)	KBE/100ml	n.n.	-		
Pseudomonas aeruginosa Pm0040 (ÖNORM EN ISO 16266:2008)	KBE/100ml	n.n.	-		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Rohwasserprobe: dzt. mikrobiologisch unbelastet



[Signature]
Dipl.-Ing. Franz Seyringer
 Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
 für die akkreditierte Prüfstelle

Prüfbericht

Nr. PB-06615/25
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

LABOR

Salzburg, 02.10.2025
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber
+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08602/25

Eingangs-Datum: 22.09.2025

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor
Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)
Art der Probenahme: Stichprobe
Ort der Probenahme: GD St.Gilgen, TWA; SK nach UV-Anlage 1 (Quellen Widinger und Hohlweger)
Probenahme-Datum: 22.09.2025 **Probenahme-Uhrzeit:** 12:50

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 7,9 ± 0,2 °C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 383 ± 15 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25 °C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 22. - 29.09.2025

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-06615/25

02.10.2025 - 09:00:08 (EE)

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
Trübung Pc040 (DIN EN ISO 7027-1: 2016-11)	NTU	< 0,1	-		X	
UV-Durchlässigkeit (bei 254 nm) 10cm unfiltriert Pc023 (DIN 38404-3:2005)	%	69,5	± 5,2			
UV-Durchlässigkeit (bei 254 nm) 10cm filtriert Pc023 (DIN 38404-3:2005)	%	69,5	± 4,8			
Spektraler Absorptionsk. (bei 254 nm) Pc023 (DIN 38404-3:2005)	m ⁻¹	1,6	± 0,2			
Spektraler Absorptionsk. (bei 436 nm) Pc023 (DIN 38404-3:2005)	m ⁻¹	< 0,1	-	0,5 (I)		
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (P)		
Clostridium perfringens Pm0052 (DIN 14189:2016)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (I)		
Pseudomonas aeruginosa Pm0040 (ONORM EN ISO 16266:2008)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (I)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



Ley *Uke*

Dipl.-Ing. Franz Seyringer
Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
für die akkreditierte Prüfstelle



Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

LABOR

Salzburg, 02.10.2025
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber
+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08603/25

Eingangs-Datum: 22.09.2025

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor
Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)
Art der Probenahme: Stichprobe
Ort der Probenahme: GD St.Gilgen, TWA; SK vor UV-Anlage 2 (Mozartquelle)
Probenahme-Datum: 22.09.2025 **Probenahme-Uhrzeit:** 12:55

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 8,9 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 350 ± 13 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigenes Glasgefäß

Bearb.-Zeitraum: 22. - 26.09.2025

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-06616/25

02.10.2025 - 09:00:27 (EE)

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	33	± 18		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	3	± 1		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-		
Clostridium perfringens Pm0052 (DIN 14189:2016)	KBE/100ml	n.n.	-		
Pseudomonas aeruginosa Pm0040 (ÖNORM EN ISO 16286:2008)	KBE/100ml	n.n.	-		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Rohwasserprobe: dzt. mikrobiologisch gering belastet



Dipl.-Ing. Franz Seyringer
Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
für die akkreditierte Prüfstelle

Prüfbericht

Nr. PB-06617/25
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

LABOR

Salzburg, 02.10.2025
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber
+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08604/25

Eingangs-Datum: 22.09.2025

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: GD St.Gilgen, TWA; SK nach UV-Anlage 2 (Mozartquelle)

Probenahme-Datum: 22.09.2025

Probenahme-Uhrzeit: 13:00

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 8,9 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 350 ± 13 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 22. - 29.09.2025

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht Nr. PB-06617/25

06.10.2025 - 09:09:38 (EE)

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
Trübung Pc040 (DIN EN ISO 7027-1: 2016-11)	NTU	< 0,1	-		X	
UV-Durchlässigkeit (bei 254 nm) 10cm unfiltriert Pc023 (DIN 38404-3:2005)	%	52,5	± 4,0			
UV-Durchlässigkeit (bei 254 nm) 10cm filtriert Pc023 (DIN 38404-3:2005)	%	55,0	± 3,8			
Spektraler Absorptionsk. (bei 254 nm) Pc023 (DIN 38404-3:2005)	m ⁻¹	2,6	± 0,2			
Spektraler Absorptionsk. (bei 436 nm) Pc023 (DIN 38404-3:2005)	m ⁻¹	< 0,1	-	0,5 (I)		
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (P)		
Clostridium perfringens Pm0052 (DIN 14189:2016)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (I)		
Pseudomonas aeruginosa Pm0040 (ONORM EN ISO 16266:2008)	KBE/250ml	n.n.	-	0 (I)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



[Signature]
Dipl.-Ing. Franz Seyringer
 Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
 für die akkreditierte Prüfstelle

Prüfbericht

Nr. PB-06618/25
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Gilgen
Mozartplatz 1
5340 St. Gilgen

LABOR

Salzburg, 02.10.2025
Projekt B003 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber
+ E-Mail: amtsleiter@gemgilgen.at

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08605/25

Eingangs-Datum: 22.09.2025

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christian Lettner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor
Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)
Art der Probenahme: Stichprobe
Ort der Probenahme: GD St.Gilgen, TWA; VN Tiefzone, Seniorenheim, Dr. Fritz-Rihl-Weg 2, Probenahmehahn
Probenahme-Datum: 22.09.2025 **Probenahme-Uhrzeit:** 12:15

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 14,9 ± 0,2°C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 390 ± 15 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigenes Glasgefäß

Bearb.-Zeitraum: 22. - 26.09.2025

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probennehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-06618/25

02.10.2025 - 09:01 (EE)

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	17	± 10	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	7	± 4	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



Leg. HSC

Dipl.-Ing. Franz Seyringer
Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
für die akkreditierte Prüfstelle